



Ein Stück schwäbische Heimat: Fischerstecher von Minister Söder ausgezeichnet

Die Donauwörther Fischerstecher haben eine ganz besondere Ehre erfahren. Am Montag wurden sie von Heimatminister Markus Söder mit dem Heimatpreis Schwaben in Augsburg ausgezeichnet. „In Bayern ist das Brauchtum fester Bestandteil des einzigartigen Lebens- und Heimatgefühls. Heute ehren wir Menschen, die sich in Schwaben um unsere Lebensart verdient gemacht haben. Sie setzen sich mit Verantwortungsbewusstsein, Leidenschaft und Kreativität für den Erhalt unserer Traditio-

nen ein“, stellte Söder fest. Peter Heckmeier senior (links) und Willi Heckmeier sagte er: „Das Fischerstechen auf der Wörnitz in Donauwörth ist ein liebenswertes und identitätsstiftendes Brauchtum.“ Er erinnerte an die Vereinsgeschichte, der eine langjährige Tradition in Donauwörth vorausgehe. Fischerstechen gab es bereits zwischen 1737 und 1877. Der 1983 gegründete Verein ließ diese historische Tradition wieder aufleben. »**Bayern**

Foto: Ulrich Wagner